

C.1 – Fragen/Antwort-Katalog für Naturschutzberatung: Sammlung ab 01.01.2025

Datum der letzten Änderung: 09.10.2025

lfd Nr.	Grobkategorie	Bereich/ RL	Maßnahme	Frage	AW des SMEKUL 58/ mit SMEKUL abgestimmte Antwort	eingestellt am
1	C.1 Allgemein	Leistung 2b (Flächenkonkrete Beratung		Welche Maßnahmen können im aktuellen Durchgang in der Leistung 2b „Beratung/Begleitung“ beraten werden?	<p>1. Folgende Maßnahmen der FRL AUK/2023 können vor Antragstellung schlagkonkret beraten werden:</p> <p>a. AL 4-8, AL 10,13,15 nicht: AL1 -3, AL9, AL 11, AL 12, AL 14 Dabei gilt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kombinationen mit Maßnahme ÖR1a bzw. Kombinationen mehrerer AUK-Maßnahmen auf einem Schlag werden als 1 Maßnahme abgerechnet.- AL 8: Voraussetzung mindestens 3 Schläge ►Schläge werden in der Q-DaNa einzeln dokumentiert und abgerechnet. <p>b. GL1-9 Dabei gilt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kombinationen mit Maßnahmen ÖR 1d und ÖR 5 bzw. Kombinationen mehrerer AUK-Maßnahmen auf einem Schlag werden als 1 Maßnahme abgerechnet.- Sofern GL 1 nicht möglich ist, kann ÖR 5 schlagkonkret abgerechnet werden. <p>c. GLB 1a-2c (Biotoppflege)</p> <p>2. Für die Maßnahmenbegleitung (nach Antragstellung von Fördermaßnahmen) gilt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Nur für Schläge mit bewilligten naturschutzrelevanten Maßnahmen der FRL AUK/2023 abrechenbar.- Der landwirtschaftliche Betrieb brauchte fachliche Begleitung zu einem in der Leistungsbeschreibung vom 17.06.25 definierten Anwendungsfall (das sind: Brutvorkommen, Lage ungenutzter Bereiche, konkrete Bewirtschaftungs- und Pflegetermine unter Berücksichtigung der vorhandenen Schutzgüter, Rotation von Ackermaßnahmen, Kennartenerfassung für ergebnisorientierte Maßnahmen) bzw. zu einem anderen durch die Bewilligungsbehörde festgelegtem Anwendungsfall. <p>Bitte beachten: Die Festlegungen 1. und 2. gelten bis auf weiteres. Sofern sich die Rahmenbedingungen im Verlauf des Durchführungszeitraums der Naturschutzberatung 2025-2028 hinsichtlich der Antragstellung AUKM ändern, behält sich der Zuwendungsgeber vor, die Festlegungen anzupassen.</p> <p>3. Klarstellung: Wenn ein Schlag bereits eine bewilligte AUK-Maßnahme hat, kann nur eine Maßnahmenbegleitung zur AUK-Maßnahme stattfinden. Eine alleinige Beratung zur ÖR 5 kann auf diesem Schlag dann nicht mehr abgerechnet werden, da bereits eine AUK-Maßnahme auf dem Schlag durchgeführt wird und das naturschutzfachliche Ziel innerhalb der Beratung damit erreicht wurde.</p>	18.02.2025
2	C.1 Allgemein	Leistung 2b (Flächenkonkrete Beratung		Ergänzung zur Frage 1: Welche Maßnahmen können im aktuellen Durchgang in der Leistung 2b „Beratung/Begleitung“ beraten werden?		03.04.2025
3	C.1 Allgemein	Leistung 2b (Flächenkonkrete Beratung		Welche Flächen können in der Maßnahmenbegleitung Leistung 2b mit dem Anwendungsfall „Kennartenerfassung für ergebnisorientierte Maßnahmen“ begleitet werden?	Der Anwendungsfall „Kennartenerfassung für ergebnisorientierte Maßnahmen“ kann nur für Schläge, die mit der AUK-Maßnahme GL1 gefördert werden, abgerechnet werden.	17.03.2025
4	C.1 Allgemein	NE-Förderung		Können investive Maßnahmen der Förderrichtlinie NE/2023 trotz Antragstopp für den ELER-finanzierten Teil beraten werden?	Die Leistung 2c) „Information und Initiierung von Maßnahmen der FRL NE“ wird aufgrund des Antragsstopp ab 1.03.25 ausgesetzt und kann nicht beraten werden. Im Rahmen der Leistungen 3a, 3b und 4a ist eine inhaltliche Beratung zu investiven Maßnahmen der Richtlinie NE möglich. Die Landnutzer sind explizit darauf hinzuweisen, dass eine Antragstellung über die FRL NE/2023 aktuell nicht möglich ist.	17.03.2025
5	C.1 Allgemein	ÖR	ÖR5	Festlegung zur Beratung von Schlägen zur ÖR5 (aus den Abstimmungsgesprächen der FBZ)	Leistustung 2b: Beratung ÖR5 → Einzelabrechnung von ÖR5 nur begrenzt möglich → Beratung soll den LN dazu befähigen, die Kennarten selber zu erkennen → Abrechnung von maximal 10 Flächen pro LN und Jahr Wenn schon eine AUK-Maßnahme auf dem Schlag beantragt wurde (Maßnahmenbegleitung), ist eine Abrechnung einer Beratung zu ÖR5 in Kombination nicht möglich -> gilt bis auf Widerruf, zunächst bis einschließlich Beratungsjahr 2025/26	Festlegung aus FBZ Gesprächen (siehe Protokolle) 11.03.25 FBZ K 18.03.25 FBZ Z 02.04.25 FBZ W 01.10.2025 ergänzt
6	Flächenförderung	ÖR	ÖR5	Aussage laut Infodienst Landwirtschaft, Teil Löbbau: Bei Beantragung der extensiven Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen mit Nachweis von mindestens vier regionalen Kennarten ist die Erfassung und Dokumentation der Kennarten vor Antragstellung durchzuführen. Der Erfassungsbogen ist jährlich auszufüllen und bei Kontrollen vorzulegen. Fehlende oder nicht korrekte Aufzeichnungen können zur kompletten Ablehnung der Zahlung für ÖR5 führen. Dass die Dokumentation vor Mitte Mai sein muss, ist mir neu. Es steht derartiges weder auf den Steckbriefen noch in der Verordnung schriftlich festgeschrieben.	Fazit: Es ist durch die rechtlichen Vorschriften gefordert, dass mit der Antragstellung zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht dieser Kennartenbogen vorgehalten werden muss. Der Antragsteller muss zur Antragstellung wissen und schriftlich festhalten, für welche Kennarten er diesen Antrag stellt.	
7	Flächenförderung	ÖR	ÖR5	Ergänzung zu Frage 5: Können für die Dokumentation der ÖR5 bis 15. Mai auch die Erfassungsbögen aus dem Vorjahr (z.B. aus dem Herbst) mit genutzt werden?	<p>Auszug aus in der GAP-InVeKoS-Verordnung Abschnitt 6: Mitwirkungspflichten des Betriebsinhabers § 40 Vorhalten von Nachweisen durch den Betriebsinhaber (1) Der Betriebsinhaber ist verpflichtet, für die Kontrollen der Öko-Regelungen folgende Nachweise vorzuhalten:</p> <p>.....</p> <p>3. im Falle der Öko-Regelung nach § 20 Absatz 1 Nummer 5 des GAP-Direktzahlungen-Gesetzes Nachweise über das Vorkommen von mindestens vier Pflanzenarten oder Artengruppen aus der vom Belegenheitsland der Fläche durch Rechtsverordnung auf Grund des § 17 Absatz 3 der GAP-Direktzahlungen-Verordnung geregelten Liste der Kennarten oder Kennartengruppen des artenreichen Grünlands, die mittels der dort dafür festgelegten Methode erstellt wurden, soweit nicht bereits eine entsprechende Mitteilung an die zuständige Behörde erfolgt ist,</p> <p>.....</p> <p>§ 13 Besondere Angaben bei einem Antrag auf Zahlungen für Öko-Regelungen Sofern der Betriebsinhaber Zahlungen für eine Öko-Regelung oder mehrere Öko-Regelungen beantragt, hat er im Sammelantrag zusätzlich folgende Angaben zu machen und folgende Erklärungen beizufügen:</p> <p>....</p> <p>h) § 20 Absatz 1 Nummer 5 des GAP-Direktzahlungen-Gesetzes: Flächen nach Lage und Größe und die Erklärung, dass mindestens vier der zulässigen Pflanzenarten oder Artengruppen aus der vom Belegenheitsland der Fläche durch Rechtsverordnung auf Grund von § 17 Absatz 3 der GAP-Direktzahlungen-Verordnung geregelten Liste der Kennarten oder Kennartengruppen des artenreichen Grünlands auf diesen Flächen vorkommen,</p> <p>....</p> <p>Siehe auch aktuellen Steckbrief der ÖR5 https://www.landwirtschaft.sachsen.de/download/Steckbrief_OER5.pdf</p>	15.04.2025

[illegible]